

## BBC-Terrasse mit Whirlpool

**GOSSAU.** Die 300 Quadratmeter grosse Terrasse des BBC butterbarcafés im Güterschuppen beim Gossauer Bahnhof wird heute Freitag wieder eröffnet. Sie wurde saniert und der Lounge-Teil farblich neu gestaltet. Auch wurden neue, sechs Meter hohe Palmen gepflanzt, wie es in einer Mitteilung heisst. Das sei aber nicht alles: Es gibt sogar einen Whirlpool. Gäste dürfen sich hineinsetzen und ein Sprudelbad geniessen. Der BBC-Palmengarten bietet Platz für etwa 250 Gäste und verfügt unter anderem über eine etwa 15 Meter lange Bar. (pd)

## JOURNAL

### Über Erfahrungen mit Lebensübergängen reden

**ANDWIL.** Zum Wiesentaltreff am Montag, 30. April, von 9 bis 11 Uhr im Gemeinschaftsraum in der Alterssiedlung Lindenstrasse 4 in Andwil sind alle Interessierten eingeladen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können eigene Erfahrungen mit Lebensübergängen besprochen werden. Veranstaltet wird die Begegnung von Pfarrerin Friederike Gretzky.

### Singen, spielen, jassen im Wiborada

**BERNHARDZELL.** Im Alters- und Pflegeheim Wiborada organisiert die Pro Senectute Bernhardzell heute Freitag ab 14.30 Uhr wieder einen Sing- und Spielnachmittag. Es darf auch gejasst werden.

## AGENDA

### HEUTE FREITAG

- BERNHARDZELL**
- **Sing- und Spielnachmittag,** Pro Senectute, 14.30, Wiborada
- **Firmwegabend,** 20.00, katholisches Pfarreiheim
- GOSSAU**
- **BeO Begegnungsort,** 14.00–17.00, Quellenhofstrasse 4
- **Volksbibliothek,** 14.00–18.00, Gutenbergstrasse 8
- **Ludothek,** 15.00–17.30, Pauluszentrums
- **Das Auge isst mit!**, Referentin: Susan Osterwalder, 18.00, Külling Optik, St. Galler Strasse 60
- **Fitness und Spiel,** Männer Sportverein, 19.00, Hirschberg
- **Höck,** Naturfreunde, 20.00, Hotel zum alten Bahnhof
- WALDKIRCH**
- **Entsorgungspark,** 15.00–16.30, Werkhof Buechwiszen
- **Thomas Lötscher: Abwart Veri – Ab- und Zufälle,** Katz – Kultur am Tannenber, 20.00, Oberstufenzentrum Bünt, Aula

### MORGEN

- ANDWIL**
- **Pizza-Volleyballturnier,** VBC Andwil-Arnegg, 11.30, Ebnetalhall
- GOSSAU**
- **Papiersammlung,** ohne Höfe und Weiler, Skiclub, ab 7.30
- **Klostermarkt,** 9.00–15.30, Markthalle
- **Volksbibliothek,** 9.00–14.00, Gutenbergstrasse 8
- **Brockenstube,** Evangelischer Frauenverein, 9.00–11.30, Sportstrasse 16
- **Tag der offenen Tür,** 9.00–14.00, Spielgruppe Bärehusli, Hirschenstrasse 39
- **Spiele und Pizza,** Young Spirit, 17.00–21.00, Pauluszentrums
- **Meeting Anonyme Alkoholiker,** 17.15, Andreaszentrum
- **Rock is Back,** Live-Konzert, 21.00, Piwi-Pub
- WALDKIRCH**
- **Infotag,** Musikschule, 9.30–12.00, OZ Bünt
- **Bibliothek,** 9.30–11.00, OZ Bünt
- **Energiestadt Label-Übergabe,** 13.30, Schulhaus Breite
- **Piratenschatz,** Schnupper-nachmittag Pfadi, 13.30–16.00, Treff vor dem Restaurant Kreuz

# Steno in fünf Sprachen

Dieses Wochenende finden im OZ Buechenwald die Schweizer Stenomeisterschaften statt. Rund 70 Schnellschreiberinnen und Schnellschreiber stenographieren morgen in fünf Sprachen um die Wette.

CLAUDIA SCHMID

**GOSSAU.** In Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch sind morgen Samstag die Wetschreiben eingeteilt. Stenographiert wird in verschiedenen Geschwindigkeitsgruppen. In der deutschen Sprache gibt es zudem ein Schön- und Korrekturschreiben. Die Wetschreiben finden aus Konzentrationsgründen ohne Zuschauer statt.

### Tradition in Gossau

Organisiert werden die Meisterschaften vom Stenoverein St. Gallen. Für den Ort der Durchführung hat er sich nicht zufällig für das Oberstufenzentrum Buechenwald entschieden. «Stadtpräsident Alex Brühwiler hat mehrmals den Wunsch geäussert, den Anlass nach Gossau zu holen», erzählt Rosmarie Koller, Präsidentin der Prüfungskommission. Es gibt jedoch einen weiteren Grund, weshalb Gossau ein würdiger Austragungsort für die Schweizer Stenomeisterschaften ist: Zwischen 1991 und 2008 gewann die Gossauerin Rosmarie Koller 18mal den Titel. Und obwohl es seit den 60er-Jahren keinen eigenen Verein mehr gibt, hat das Stenographieren in Gossau Tradition. Immer wieder lassen sich auch junge Menschen begeistern. So stammt beispielsweise das zweitjüngste Mitglied des Schweizerischen Stenographenverbandes aus der viertgrössten Stadt im Kanton.

### 1895 gegründet

In der Informationsschrift zur Meisterschaft berichtet die 18fache Schweizer Meisterin von der Geschichte des Stenographenvereins Gossau, die sie in verschiedenen Archiven recherchiert hat. 1895 gegründet, erlebte er Höhen und Tiefen, bis er am 1. April 1967 in «verlottertem» Zustand aufgelöst wurde. Wie Rosmarie Koller schreibt, war es Realschullehrer



Bild: Ralph Ribi

**Morgen Samstag** wird im Oberstufenzentrum Buechenwald ab 7.30 Uhr um die Wette stenographiert.

## Waldkirch spart Energie

Endlich bekommen sie es, die Waldkircher: Das «Energiestadt»-Label. Morgen Samstag findet die Übergabe durch Regierungsrat Willi Haag statt.

DANIELA WALTER

**WALDKIRCH.** Gossau hat es, Gaiserwald und Wittenbach haben es ebenfalls: das Label «Energiestadt». Und nun erhält auch Waldkirch das nationale Zertifikat, welches Gemeinden mit nachhaltigem Energiemanagement auszeichnet. Doch bis es so weit war, musste die Gemeinde diverse Voraussetzungen erfüllen: Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet und ein Aktivitätenprogramm für die nächsten fünf Jahre erstellt. Laut Caroline Büchel-Wäger, zuständige Gemeinderätin und Präsidentin der Arbeitsgruppe, wurden in den vergangenen Monaten mehrere richtungsweisende Beschlüsse gefasst: Das Bewilligungsverfahren für den Bau von Photovoltaikanlagen wurde vereinfacht, eine gemeindeeigene Photovoltaikanlage installiert. Und seit dem 1. Januar 2012 wird in allen gemeindeeigenen Gebäuden Ökostrom bezogen.

### Wichtiger Meilenstein

Das Label «Energiestadt» sei ein wichtiger Meilenstein für die ökologische Entwicklung der Gemeinde Waldkirch, sagt Caroline Büchel-Wäger. Der Entscheid, die Zertifizierung anzustreben, habe das Denken und Handeln der Gemeinde massgeblich beeinflusst

und sie motiviert, sich verstärkt mit der Energiepolitik auseinanderzusetzen. «Denn die Gemeinde muss mit einem guten Beispiel vorangehen», ist sie überzeugt. Doch mit der Labelübergabe sei der Prozess noch lange nicht abgeschlossen. «Wir wollen den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen.» So wird der Fonds für erneuerbare Energie an der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe traktandiert, damit anschliessend ein entsprechender Antrag beim Gemeinderat eingereicht werden kann. Zudem soll ein Internetauftritt eingerichtet

werden, mit Tips zum Thema Energiesparen, aber auch Informationen über die Arbeit und Ziele der «Energiestadt». Und auch die mögliche Einführung eines Mobility-Standortes wird zurzeit geprüft.

### Labelübergabe durch Willi Haag

Morgen Samstag findet die Label-Übergabe durch Regierungsrat Willi Haag statt. Teil des Festakts ist auch das Solarmobilrennen, bei dem 33 Teams aus der Gemeinde in ihren selbstgebauten Mini-Solar-Racern gegeneinander antreten.



Archivbild: Urs Jaudas

**Ab morgen** darf sich auch Waldkirch «Energiestadt» nennen.

## Nur noch eine halbe Stunde gratis parkieren

**GOSSAU.** Die Bauarbeiten im Gossauer Stadtzentrum gehen zügig voran. So gut, dass mit der zweiten Bauphase bereits Ende April begonnen werden könne, rund eine Woche früher als geplant, schreibt der Stadtrat in einer Mitteilung.

In der Zwischenzeit ist auch die Parkplatzbewirtschaftung geregelt. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Parkplätze entlang der St. Galler- und der Herisauerstrasse sowie jene beim Amtshaus und auf dem Kirchplatz laut Stadtrat kostenpflichtig. Dies jeweils Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr und am Samstag bis

17 Uhr, wobei die erste halbe Stunde gratis ist. Für die neuen Parkuhren habe der Stadtrat einen Kredit von knapp 45000 Franken gutgeheissen, heisst es in der Mitteilung weiter.

Die 30 Gratisminuten werden neu auch für die öffentlichen Parkplätze auf dem Marktplatz, dem Lindenplatz und in der Einstellhalle des Fürstenlandsaals gestellt. Eine Umstellung, die einen Ersatz der Parkuhren und Ticketautomaten verlange. Dieser wäre laut Stadtrat im nächsten Jahr ohnehin nötig gewesen. Er hat dafür einen Kredit von knapp 57000 Franken gesprochen. (sk/lom)

## Traktorenparcours und Muttertagsbrunch

**GOSSAU.** Auch dieses Jahr lockt der öffentliche Spielplatz Gossau die Gäste vor dem Gallusschulhaus mit einem Kinder-Traktoren-Parcours an, bei dem sich die Kinder in Geschicklichkeit und Geschwindigkeit messen können. Bei Kaffee und Kuchen können sich derweil die Eltern über den Spielplatz informieren. Am 13. Mai startet die Spielplatzsai-

son traditionell mit dem Muttertagsbrunch. Für 19 Franken pro Erwachsenen und einem Franken pro Altersjahr für Kinder bis 16 kann ab 10 Uhr am reich gedeckten Buffet geschlemmt werden. Der Brunch findet bei jedem Wetter statt. Anmeldungen bis 10. Mai unter Telefon 071 385 1256 oder uschi.bremgartner@spielplatz-gossau.ch.ts. (pd)